

Pressemitteilung
Landshut, April 2026

Premiere in Süddeutschland: Verkehrslandeplatz Landshut führt als erster Flugplatz der Region bleifreies AVGAS Swift 100R ein

Der Verkehrslandeplatz Landshut setzt ein starkes Zeichen für Innovation und Nachhaltigkeit in der Allgemeinen Luftfahrt: Ab April 2026 wird dort der moderne, bleifreie Flugkraftstoff Swift 100R eingeführt. Damit nimmt der Flugplatz eine Vorreiterrolle in Süddeutschland ein und gehört zu den ersten Standorten in Europa, die diesen zukunftsweisenden Treibstoff aktiv einsetzen.

Der neue Kraftstoff bietet zahlreiche Vorteile: Neben dem vollständigen Verzicht auf gesundheitsschädliches Blei zeichnet sich Swift 100R durch seine Umweltverträglichkeit sowie seine problemlose Handhabung aus. Er ist mit bestehenden AVGAS-Kraftstoffen mischbar und kann, nach entsprechender ergänzender Musterzulassung (STC), ohne technische Modifikationen an geeigneten Flugzeugtypen eingesetzt werden, darunter insbesondere gängige Schulflugzeuge wie die Cessna 172 S und R.

Martin Bollinger, Geschäftsführer des Swift-100R-Aleinimporteurs Bollinger Aviation, verweist in diesem Zusammenhang auf die soeben erfolgte breite motorseitige Ausdehnung der Swift 100R-Zulassung über eine erste Approved Model List (AML) der FAA für eine Vielzahl von weiteren Flugmotoren. Zeitnah erwartet wird in einem parallel laufenden FAA-Verfahren eine AML für die zahlreichen entsprechenden Flugzeugmuster. Nach Validierung der AML durch die EASA sieht Bollinger den Weg frei für die flächendeckende Einführung von Swift 100R.

Mit der Einführung von Swift 100R verfolgt der Verkehrslandeplatz Landshut konsequent seine strategische Ausrichtung hin zu einem nachhaltigeren und zukunftsfähigen Flugbetrieb. Die Maßnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Schadstoffemissionen sowie zur Weiterentwicklung umweltfreundlicher Technologien in der Luftfahrt.

Bereits andere europäische Standorte haben erste Schritte in diese Richtung unternommen, darunter der Flugplatz Ganderkesee sowie der Flughafen Mönchengladbach. Mit der nun erfolgenden Einführung in Landshut wird diese Entwicklung auch in Süddeutschland weiter vorangetrieben.

Auch seitens der Geschäftsführung wird die Bedeutung dieses Schrittes hervorgehoben. Stefan Brandl, Geschäftsführer des Verkehrslandeplatzes Landshut, erklärt:

„Die Einführung von Swift 100R stellt für unseren Standort einen wichtigen Meilenstein dar. Wir leisten damit einen aktiven Beitrag zur Reduzierung umweltschädlicher Emissionen und positionieren uns zugleich als moderner und zukunftsorientierter Flugplatz. Unser Ziel ist es, den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Luftfahrt aktiv mitzugestalten.“

Mit diesem Schritt positioniert sich der Verkehrslandeplatz Landshut als innovativer und verantwortungsbewusster Standort der Allgemeinen Luftfahrt und unterstreicht seine Rolle als Impulsgeber für nachhaltige Entwicklungen in der Region.

KONTAKT:
STEFAN BRANDL
VERKEHRSLANDEPLATZ LANDSHUT
LANDEN-IN-LANDSHUT GMBH
FLUGPLATZSTR.2F
84034 LANDSHUT
MOBIL:+49(0)151 28974525
E-MAIL:STEFAN.BRANDL@LANDEN-IN-LANDSHUT.DE